

## **Gesprächsführung mit Menschen mit psychischer Behinderung**

### **Zielgruppe**

Fachkräfte in der Eingliederungshilfe, insbesondere im Teilhabemanagement, die bereits über Grundkenntnisse psychischer Erkrankung und der Folgen für die Betroffenen verfügen und ihre Kompetenzen in der Kommunikation mit Menschen mit psychischer Behinderung vertiefen und weiterentwickeln möchten.

### **Ziele und Inhalte**

Die Selbstbestimmung von Menschen auch mit Behinderung sowie die personenzentrierte Haltung ihnen gegenüber werden durch das SGB IX deutlich erweitert und gestärkt. Eine professionelle und empathische Kommunikation auf Augenhöhe mit Menschen mit psychischer Behinderung ist dabei die Basis, um in dem Beratungsprozess von Erstberatung über Bedarfsermittlung, Gesamt- und Teilhabeplanung bis zum Abschluss von Hilfen die Leistungsberechtigten gut darin zu begleiten, dass sie die Teilhabeleistungen erhalten und damit Teilhabe erfahren. Gerade am Anfang der Tätigkeit bestehen bei vielen TeilhabemanagerInnen Unsicherheiten darüber, wie die Beziehung und die Gesprächsführung mit Menschen mit Traumata, Psychosen, Persönlichkeitsstörungen oder Depressionen gut gestaltet werden können. Hier braucht es Wissen, Mut zum Ausprobieren, Begleitung und Erfahrung.

Im Seminar werden Sie Grundlagen und Hintergrundwissen für eine gelingende Kommunikation mit psychisch erkrankten Menschen erfahren und diskutieren. Diese werden dann im geschützten Rahmen des Seminars erprobt und geübt.

Schwerpunkte der Veranstaltung sind:

- Auffrischung und Vertiefung der Kenntnisse über schwere

### **Veranstaltungsnummer:**

21-2-EHF11-4z

### **Zeit und Ort:**

22.09.2021 - 23.09.2021

Bildungszentrum Schloss Flehingen

### **Preis:**

Mit Übernachtung 284,50 €

Ohne Übernachtung 229,00 €

### **Referent/in:**

Horst Köster, Bellheim

### **Fachliche Auskünfte:**

Heidrun Meyer

Tel. 07116375219

### **Organisatorische Auskünfte:**

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr

psychische Erkrankungen

- Haltung und Einstellung als Grundlage von Kommunikation
- Fokussierung der Besonderheiten in der Kommunikation
- Selbstbestimmung als Grundlage der Rollendefinition und Konsequenzen für die Beziehungsgestaltung
- Gestaltung von Gesprächen mit Menschen mit psychischer Behinderung

### **Methoden**

Fachlicher Input, Übungen, Diskussion

### **Hinweise**

Bringen Sie gerne Fragen, Praxisbeispiele und Erfahrungen zum Seminar mit – so lernen wir gemeinsam und Sie profitieren von den langjährigen Erfahrungen des Referenten und den Erfahrungen der KollegInnen.